V 60 (Jatt/Tillig)

Bei der V 60 ist wieder etwas Aufwand nötig, um die Funktion der Beleuchtung zu realisieren. Für den, der aber schon mal etwas von Elektrik gehört hat, stellt auch das kein Problem dar.

Leider habe ich die ersten Digital-Umbauten zu einer Zeit gemacht als noch nicht abzusehen war, diese auch mal im Netz zu veröffentlichen. Deshalb sind nicht nur bei der V 60 manche Umbauschritte in der Bilddokumentation etwas kurz gekommen. Ich gelobe aber Besserung und wenn ich die nächste Lok zum Umbau in die Finger bekomme, werden auch die Bilder aussagekräftiger.

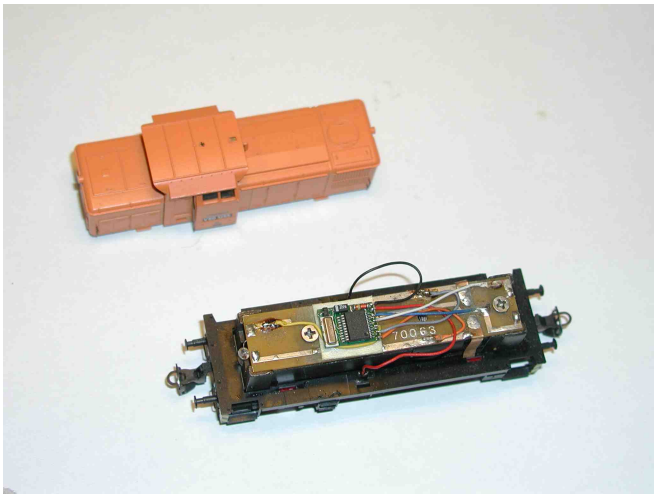
Jetzt geht´s aber los!

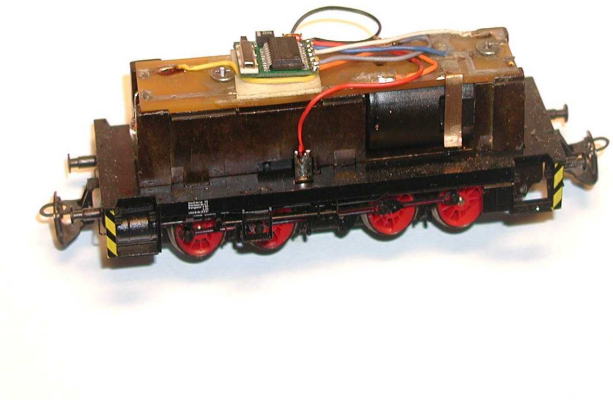
- Gehäuse abnehmen
- Entstörelemente auslöten
- Leiterbahnen so trennen, dass sowohl die Motoranschlüsse (Bild unten - grauer und oranger Anschlussdraht), als auch die "oberen" Anschlüsse für die Beleuchtung (weiss und gelb) keine weitere Verbindung auf der Platine haben
- die "untere" Verbindung der beiden Glühlampen bleibt bestehen
- Decoder so auf Platine kleben, dass er bei aufgesetztem Gehäuse im Führerhaus zu liegen kommt
- Anschlussdrähte kürzen und auf die Platine löten (rot und schwarz direkt an die Anschlussfahnen der Stromabnehmer, orange und grau auf die Motoranschlüsse, weiss und gelb auf die unterbrochene Leiterbahn der Beleuchtung und blau kommt auf die gemeinsame (untere) Leiterbahn der Beleuchtung)
- bei meiner Lok brauchten die Glühlämpchen nicht ausgetauscht werden, da sie für 16 V ausgelegt sind, auf jeden Fall aber kontrollieren!
- Probefahrt auf Digitalgleis
- Gehäuse aufsetzen und fertig!

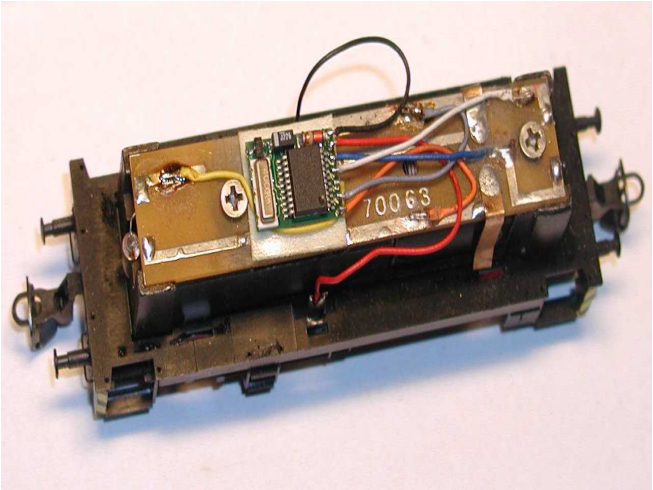
Der LE 077 ist mit folgenden Einstellungen im Einsatz:

CV 3 auf 15
CV 4 auf 10
CV 94 auf 100

Bilder







http://www.mec-oranienburg.de/de/Oranienburg/Wissen/TT---Umbauliste/V60?pdfview=1